

Präsenzmelder

SPHINX 104-360 AP 104 0 360
SPHINX 104-360/2 AP 104 0 362



D

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät für Aufputz-Deckenmontage
- Für unterschiedliche Orte: Korridor, Treppenhaus, Eingangsbereich, Garage, Innenparkbereich, Wohnung, Büro, Konferenzraum usw.
- SPHINX 104-360 AP: Einzelrelais (L') zur Steuerung von Beleuchtungsgeräten
- SPHINX 104-360/2 AP: Zwei Relais für Kanal-I und Kanal-II: Kanal-I ist für Beleuchtung, Kanal-II, potenzialfrei, ist für HLK (Heizung, Lüftung, Klima usw.)
- Manuelle EIN/AUS-Funktion, zusätzlicher Drucktaster zum Auslösen des Melders
- "Master/Slave"-Funktion für mehrere Melder in Parallelsteuerung, ein Verbraucher, Einstellungen für LUX und Zeit (TIME) werden nur vom Master-Gerät gesteuert. Slave-Gerät dient nur zum Erfassen von Bewegungen, um den Erfassungsbereich zu vergrößern.

2. Grundlegende Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG



Lebensgefahr durch elektrischen Schlag oder Feuer!

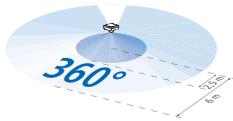
- Montage ausschließlich von Elektrofachkraft durchführen lassen!

- Das Gerät entspricht EN 60669-2-1 bei vorgesehener Installation; IP 41 gemäß EN 60529
- Zur Verwendung unter normalen Umgebungsbedingungen bestimmt
- Für die Installation im Innenraum vorgesehen

3. Installation und Anschluss

Erfassungsbereich

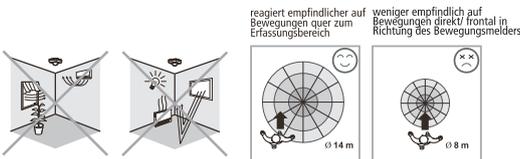
Es wird eine Höhe von 2,5 m bis 3,5 m empfohlen. Bei einer Höhe von 2,5 m beträgt der Erfassungsbereich Ø 12 m, bei einer Höhe von 3,5 m Ø 14 m.



Tipps für die Installation

Folgende Situationen vermeiden:

- Den Präsenzmelder nicht auf Gegenstände richten, deren Oberflächen stark reflektieren, wie Spiegel, Monitore usw.
- Den Präsenzmelder nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren, wie Heizöffnungen, Klimaanlage, Lampen usw.
- Präsenzmelder nicht auf Objekte richten, die sich im Wind bewegen, wie Vorhänge, große Pflanzen, Miniaturgärten usw.
- Bei der Durchführung des Tests auf die Gehrichtung achten. Bei einer Einbauhöhe von 3,5 m beträgt der Erfassungsbereich quer zum Bewegungsmelder bis zu Ø 14 m und frontal zum Melder Ø 8 m.



Anschluss



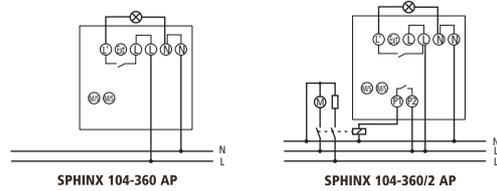
- Montage ausschließlich durch Elektrofachkraft!
- Spannung freischalten.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Gegen Wiedereinschalten sichern!
- Spannungsfreiheit prüfen!
- Erden und kurzschließen!

Kanal 2 mit einem vorgeschalteten Leitungsschutzautomat von max. 6 A absichern.

Die Anschlussklemme ist eine Schraubklemme; somit kann jede Öffnung wie folgt belegt werden:

3 Kabel von 1,0 bis 1,2 mm², Kabel von 1,5 mm² oder 1 Kabel von 1,8–2,5 mm².

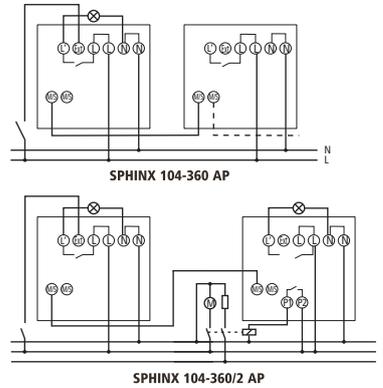
Normalbetrieb



Master/Slave-Funktion

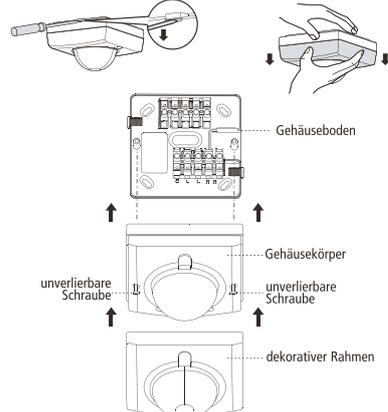
Für die Master/Slave-Funktion können maximal 10 Slave-Melder parallel an einen Master-Melder angeschlossen werden.

- Slave: LUX-Drehknopf auf SLAVE stellen (siehe Einstellungen LUX-Drehknopf)

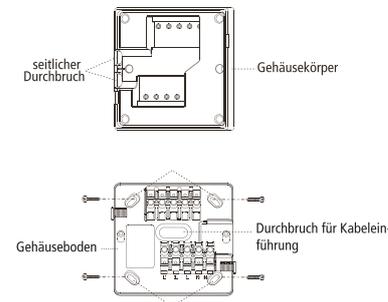


Installation

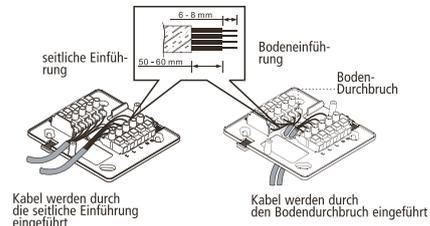
- Den Gehäusekörper vom Gehäuseboden entfernen, indem man ihn mit einem Schraubendreher an der Aussparung aufhebt.
- Den dekorativen Rahmen abziehen, bis die Drehknöpfe für Zeit (TIME) und LUX sichtbar sind.
- Die beiden Schrauben im Kopf des Präsenzmelders lösen.



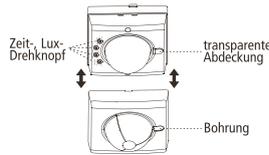
- Den Gehäuseboden mit vier Holzschrauben an der Decke befestigen. Der Gehäuseboden besitzt Bohrungen für unterschiedliche Arten von Standard-Schraubverbindungen für bereits vorhandene Befestigungslöcher.



- Für die Kabeleinführung bestehen zwei Möglichkeiten; eine durch die Seite des Gehäusekörpers, die andere durch den Boden des Gehäusebodens.
- Die geeignete Variante wählen und den Durchbruch durchbrechen, die Kabel durch die Öffnung führen und an der Anschlussklemme befestigen.



- Den Gehäusekörper auf den Gehäuseboden stecken, die Schrauben festziehen und den dekorativen Rahmen aufsetzen.
- Die Oberfläche des Präsenzmelders prüfen und vorsichtig mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen, falls diese verschmutzt sein sollte.
- Den dekorativen Rahmen in die korrekte Position setzen (anhand der Bohrung der transparenten Abdeckung überprüfen).



- Das Gerät mit Spannung versorgen und Funktionstest durchführen (Punkt 6), um zu überprüfen, ob der SPHINX 104-360 AP+SPHINX 104-360/2 AP funktioniert.

4. Manueller EIN/AUS-Modus

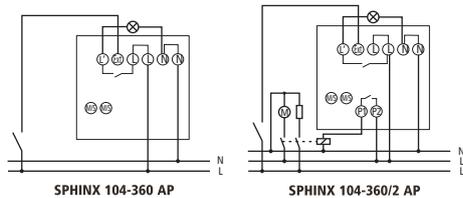
An die "Ext"- und "L"-Klemmen kann für den manuellen Betrieb ein zusätzlicher Drucktaster angeschlossen werden (von der Lux-Einstellung unbeeinflusst).

Manuelles EIN-Schalten

Wenn sich die Beleuchtung im AUS-Modus befindet, kann sie durch Drücken eines Drucktasters manuell eingeschaltet werden (Aktivierung des manuellen EIN-Modus), wobei sie für 30 min eingeschaltet bleibt, wenn Personen anwesend sind. Nach 30 Minuten kehrt das Gerät in den Auto-Modus zurück. Wenn Sie den Raum innerhalb der 30 Minuten verlassen (keine Anwesenheit) und die Zeit der Abwesenheit überschreitet die eingestellte Ausschaltverzögerungszeit, so kehrt der Melder in den Auto-Modus zurück. Wenn sich das Gerät im manuellen EIN-Modus befindet, aktiviert ein zweites Drücken des Drucktasters den Auto-Modus.

Manuelles AUS-Schalten

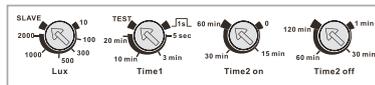
Wenn sich die Beleuchtung im EIN-Modus befindet, kann sie durch Drücken eines Drucktasters manuell ausgeschaltet werden (Aktivierung des manuellen AUS-Modus), wobei sie solange ausgeschaltet bleibt, wie Personen im Raum anwesend sind. Wenn für längere Zeit niemand im Raum anwesend ist (Ausschaltverzögerungszeit verstrichen), wird der manuelle AUS-Modus deaktiviert und die Beleuchtung kehrt zurück in den Auto-Modus. Wenn sich das Gerät im manuellen AUS-Modus befindet, aktiviert ein zweites Drücken des Drucktasters den Auto-Modus.



5. Drehknöpfe einstellen



SPHINX 104-360 AP

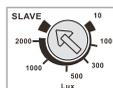


SPHINX 104-360/2 AP

- Die Potenziometer nicht zwischen zwei Werte stellen, damit man keine fehlerhafte Einstellung erhält.

Helligkeits-Drehknopf (LUX) einstellen

Der SPHINX 104-360 AP/104-360/2 AP verfügt über sechs LUX-Einstellmöglichkeiten: 10/100/300/ 500/1000/2000 und SLAVE. Die Master/Slave-Funktion kann eingestellt werden, indem die Pfeilspitze auf SLAVE gerichtet wird. Durch die Master/Slave-Funktion kann der Erfassungsbereich vergrößert werden. Wenn der Master-Melder oder einer der Slave-Melder auslöst, werden Zeit und Lux für den Verbraucher ausschließlich vom Master-Melder gesteuert.



Zeiteinstellung (TIME)

SPHINX 104-360 AP

- Zeit (TIME): 4 Einstellmöglichkeiten: 5 s/3 min/10 min/20 min sowie TEST (2 s, LUX-Messung spielt dabei keine Rolle) und $\overline{\text{TEST}}$ (EIN 1 s, AUS 9 s).

TEST-Modus:

- Den Zeit-Drehknopf (TIME) auf TEST stellen, der Melder geht in den Testmodus und wird dabei nicht von der LUX-Einstellung beeinflusst. Wenn das Gerät ausgelöst wird, schalten sich sowohl Verbraucher als auch LED für 2 s ein, und dann wieder aus, wobei der Präsenzmelder in den Test-Standby-Modus wechselt.

SPHINX 104-360/2 AP

- Zeit1 (TIME1): 4 Einstellmöglichkeiten: 5 s/3 min/10 min/20 min sowie TEST (2 s, LUX-Messung spielt dabei keine Rolle) und $\overline{\text{TEST}}$ (EIN 1 s, AUS 9 s).

TEST-Modus:

- Den TIME-Drehknopf auf TEST stellen, der Melder geht in den Testmodus und wird dabei nicht von der LUX-Einstellung beeinflusst. Wenn das Gerät ausgelöst wird, schalten sich sowohl Verbraucher als auch LED für 2 s ein, und dann wieder aus, wobei der Bewegungsmelder in den Test-Standby-Modus wechselt.

Zeit2 EIN (TIME2 ON): 0/15 min/30 min/60 min (4 Einstellungen).

Zeit2 AUS (TIME2 OFF): 1 min/30 min/60 min/120 min (4 Einstellungen).



Permanente Lichtmessung (Funktion zur Energieeinsparung)

- Die Lichtmessung bleibt bei diesem Gerät auch nach erfasster Bewegung und nach Einschalten der Beleuchtung aktiv.
- Übersteigt die Umgebungshelligkeit des Gerätes (Tageslicht plus eingeschaltete Beleuchtung) den eingestellten Helligkeitswert der permanenten Lichtmessung, wird trotz erfasster Bewegung die Beleuchtung ausgeschaltet (bedarfsgerechte Beleuchtung).
- Beachten Sie, dass nach der Erfassung von Bewegung und dem Einschalten der Beleuchtung diese noch mindestens 5 min eingeschaltet bleibt.
- Frühestens nach Ablauf dieser Zeit wird auf Grund der permanenten Lichtmessung die Beleuchtung ausgeschaltet, wenn die Umgebungshelligkeit den eingestellten Helligkeitswert überschreitet.

6. Gehtest und Einstellung

LED-Funktion

- Die LED des SPHINX 104-360 AP/104-360/2 AP befindet sich hinter der Linse.
- Die LED kann beim Gehtest als Indikator verwendet werden. Wenn der Melder ausgelöst worden ist, schalten sich LED und Verbraucher für 2 s ein. Die LUX-Einstellung hat dabei keinen Einfluss.
- Die LED schaltet sich während des Aufwärmens für 40 s ein.



Gehtest

Der Gehtest dient dazu, einen geeigneten Installationsort für den bestmöglichen Erfassungsbereich auszuwählen.

- Den Präsenzmelder korrekt installieren und dafür sorgen, dass die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Das Gerät einschalten.
- Den Zeit-Drehknopf (TIME) auf TEST stellen (die LUX-Messung spielt keine Rolle) und den Gehtest durchführen.
- Von außen quer durch den Erfassungsbereich gehen.



Wenn der Sensor ausgelöst hat, schalten sich sowohl LED als auch Verbraucher für 2 s ein.

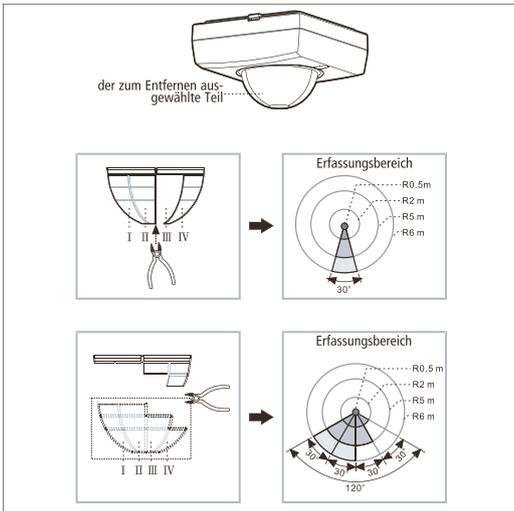
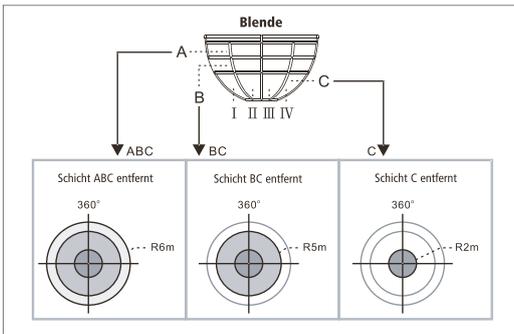
Hinweis: Die Startphase dauert nach dem Einschalten mit eingeschaltetem Verbraucher und LEDs etwa 40 s; danach geht der Melder in den Normalmodus, so dass ein Gehtest durchgeführt werden kann.

Blende verwenden

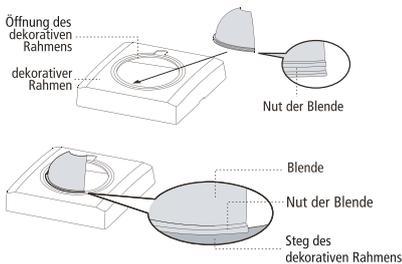
SPHINX 104-360 AP/104-360/2 AP besitzt drei Blenden, von denen jede aus drei Schichten (A, B, C) besteht. Jede Schicht ist in vier kleine Einheiten (I, II, III, IV) unterteilt, wobei jede Einheit einen Winkel von etwa 30° abdecken kann. Wenn der Melder in einer Höhe von 2,5 m installiert wird, beträgt die äußere Abdeckung (siehe nächste Abb.):

- Schicht A+B+C entfernen: der Erfassungsbereich beträgt etwa 12 m kreisförmig.
- Schicht B+C entfernen: der Erfassungsbereich beträgt etwa 10 m kreisförmig.
- Schicht C entfernen: der Erfassungsbereich beträgt etwa 4 m kreisförmig.

Die innere Abdeckung ist ein Kreis mit einem Durchmesser von 1 m. Die separate Blende kann mit einer Zange entfernt werden, um an den gewünschten Erfassungsbereich angepasst zu werden.



➤ Befestigen der Blende: Den dekorativen Rahmen abnehmen und die entsprechenden Blenden befestigen.



7. Technische Daten

Nennspannung:	230V~ +10%/-15%
Nennfrequenz:	50-60Hz
Helligkeitsbereich:	10-2000 Lux
Leistungsaufnahme:	etwa 1 W/typ 8 VA
Kontakt:	Schließer (μ)
Schaltleistung:	16 A (cos φ = 1), 8 AX (cos φ = 0,3)
Glühlampenlast:	2000 W max.
Halogenlampenlast :	2000 W max.
Leuchtstofflampen :	nicht kompensiert: 900 VA max. reihenkompensiert: 900 VA max. parallelkompensiert: 400 VA (42μF) DUO-Schaltung: 900 VA max.
Kompakt-Leuchtstofflampen:	konventionelle Vorschaltgeräte: 400 VA max. elektronische Vorschaltgeräte: 4 x 7 W, 3 x 11 W, 3 x 15 W, 3 x 20 W, 3 x 23 W
Erfassungswinkel:	360° kreisförmig sitzend: max. 4-6 m; gehend: max. 12-14 m
Einbauhöhe:	2,5-3,5 m
LUX-Einstellung:	10/100/300/500/1000/2000 und SLAVE (6 Einstellmöglichkeiten)
Nachlaufzeit Kanal Licht:	TIME1 (L): Impuls (1 s) /Test (2 s)/5 s/ 3 min/10 min/20 min (6 Einstellungen)

nur SPHINX 104-360/2 AP

Kontakt Präsenz, potenzialfrei HKL:	3 A max.
Einschaltverzögerung:	TIME2 ON (B1-B2): 0/15 min/ 30 min/60 min (4 Einstellmöglichkeiten)
Nachlaufzeit Kanal Präsenz (HKL):	TIME2 OFF (B1-B2): 1 min/ 30 min/60 min/120 min
Schutzklasse:	II
Schutzart:	IP 41
Zulässige Umgebungstemperatur:	-10 °C bis 55 °C

Der SPHINX kann auch mit einer Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden (RC 104 Pro (907 0 536) und RC 104 (907 0 538), um die Bedienung noch einfacher und leichter zu gestalten.

Theben AG Hohenbergstr. 32 72401 Haigerloch DEUTSCHLAND Telefon +49 (0) 74 74/6 92 0 Fax +49 (0) 74 74/6 92-150	Service Telefon +49 (0) 74 74/6 92 -369 Fax +49 (0) 74 74/6 92-207 hotline@theben.de Adressen, Telefonnummern usw. unter www.theben.de
---	--